

Endausbau der Maulkuppenstraße abgeschlossen

Anliegerstraße fertiggestellt

Poppenhausen (Wasserkuppe): Das Wohnbaugebiet Maulkuppenstraße 1. u. 2. Bauabschnitt begrenzt die Siedlungsentwicklung rechtsseitig der Kreisstraße 41 in Richtung Rodholz.

24 von insgesamt 26 Bauplätzen sind bebaut, fertiggestellt und bezogen. Derzeit leben dort 52 Anwohner, 25 davon sind Kinder unter 10 Jahren.

Die Ersterschließung für den 1. BA erfolgte in 2019, für den 2. BA in 2020/2021.

Nachdem im kompakten Zeitraum von ca. 6 Jahren die Bebauung in den beiden Bauabschnitten erfolgte, und die Wohnhäuser bezogen wurden, war die Zeit gekommen, den Endausbau der Anliegerstraße zu planen, auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen. Diese Leistungen wurden vom Planungsbüro Schott in Hünfeld erbracht, mit dem die Gemeinde bereits langjährige positive Erfahrungen sammeln konnte. Das günstigste bzw. wirtschaftlichste Kostenangebot machte die Fa. SST – Steinbachgruppe (Straßen- und Asphaltbau) aus dem fränkischen Salz. Die Ausbaurkosten liegen bei ca. 350.000,-€.

In dem Zeitraum von April bis Mitte Juli 2025 wurden die Bauarbeiten durchgeführt und abgeschlossen. Dazu zählen die Gründung der Verbreiterung der Baustraße, das Setzen der Betonbordanlage (Bordsteine und Betonläufer-Zeilen), die Angleichung der einzelnen Hof- bzw. Grundstückszufahrten sowie der zweischichtige Asphaltaufbau. Die Fa. SST hatte eine leistungsfähige, tüchtige Baukolonne mit einem erfahrenen Polier entsandt.

Bei den sogenannten wöchentlichen sog. Jour Fixe-Terminen wurden der Baufortschritt, die Bauqualität sowie eventuelle Problemstellungen beraten und besprochen. Insgesamt kann eine gute Facharbeit bestätigt werden, die Bauarbeiten wurden exakt und in bester Qualität ausgeführt, Baumängel wurden nicht erkannt. Alle Beteiligten zeigten sich bei der Schlussabnahme der Bauarbeiten sehr zufrieden.

Auch wenn es im Zuge der Baumaßnahmen zu Behinderungen kam, bestätigten sowohl die Anlieger als auch die Bauarbeiter eine vorbildliche gegenseitige Rücksichtnahme.

Der Gemeindevorstand hatte gerne die Anregung der dort lebenden Familien mit zahlreichen Kleinkindern aufgenommen und unterstützt, die Maulkuppenstraße als Tempo-30-Zone auszuweisen.

Als Zeichen der Anerkennung und der Freude über die reibungslose Durchführung sowie den insgesamt erfolgreichen Abschluss der Straßenbauarbeiten unterstützte die Gemeinde das alljährliche Straßenfest Maulkuppenstraße und spendierte Freibier und Imbiss.

Neben der Straßenbaukolonne waren auch Ortsvorsteher Peter Detig und Bürgermeister Manfred Helfrich beim Straßenfest. In seiner kurzen Ansprache ließ dieser den Endausbau Revue passieren und informierte die Anlieger über die wichtigsten Zahlen und Eckdaten. Bei kühlem Bier, Imbiss und angenehmen Gesprächen war man noch eine Weile beisammen, bevor die Anliegergemeinschaft der Maulkuppenstraße ihr Fest bis in die Morgenstunden fortsetzten.+++ (M.H.)

Gruppen Foto von der Abnahme v.r.:

Stefan Metz (Kolonnen-Polier), Jannik Stäblein (Bauleitung), Dirk Hess (Prokurist)-alle Fa. SST, Hans-Ulrich Schott (Planungsbüro), Stephan Unger (Bauamtsleiter) u. Bürgermeister Manfred Helfrich.